

Freizeitpädagog*in an der Praxismittelschule (Beschäftigungsausmaß 75%)

An der Pädagogischen Hochschule Wien gelangt eine Teilzeitstelle als Freizeitpädagog*in an der Praxismittelschule, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 bzw. 35 Wochenstunden, zum ehestmöglichen Zeitpunkt zur Besetzung.

Der erste Monat gilt als Probemonat.

Wertigkeit/Einstufung:	v3/5
Dienststelle:	PH Wien
Dienstort:	Grenzackerstraße 18, 1100 Wien Praxismittelschule
Vertragsart:	Befristet/Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Teilzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	10.08.2026
Monatsentgelt/bezug:	€ 1.990,28 (brutto, 30 bzw. 35 Wochenstunden)
Referenzcode:	BMB-26-3281

Aufgaben und Tätigkeiten

Angebote sinnvoller Freizeitgestaltung für Schüler*innen im Rahmen der schulischen Tagesbetreuung. Die nachhaltige Vermittlung einer sinnvollen pädagogischen Freizeitgestaltung (sportlich, musikalisch, künstlerisch und kreativ).

Betreuung von Schüler*innen

- in der Freizeit, inkl. Mittagsverpflegung; die Mittagsaufsicht bis ca. 17:30 Uhr, umfasst gegebenenfalls auch die Aufsichtsführung über die zur Einnahme des Mittagessens angemeldeten Schüler*innen
- Aufsichtsführung über Schüler*innen außerhalb des Unterrichts
- Aufsichtsführung im Rahmen der Frühaufsicht
- Aufsichtsführung über Schüler*innen, die von einem Unterrichtsgegenstand abgemeldet sind (z. B.: Religion)

Koordination

- Teilnahme an Konferenzen auf Anordnung der Schulleitung
- Begleitung von Ausflügen und Exkursionen als zusätzliche Aufsichtsperson
- Kontakt, Kooperation und Information gegenüber Erziehungsberechtigten
- Mithilfe bei der Betreuung der Lehrmittelsammlung, der Turnsäle und Sportplätze
- Abstimmung der Arbeit mit den übrigen in der schulischen Tagesbetreuung eingesetzten

Personen

- Mitarbeit am pädagogischen Konzept der ganztägigen Schule
- Mitarbeit an der Entwicklung von pädagogischen Konzepten für die Ferienbetreuung

Administration

- Mitarbeit bei der Durchführung und Abrechnung von Veranstaltungen
- Verwaltungstätigkeiten z. B. Führen von Anwesenheitslisten, Kontaktaufnahme mit Behörden
- Mithilfe bei der Betreuung der Lehrmittelsammlung, der Turnsäle und Sportplätze

Erfordernisse

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder uneingeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- die volle Handlungsfähigkeit
- die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit dieser Verwendung verbunden sind
- Unbescholtenheit
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur akademischen Freizeitpädagogen/Freizeitpädagogin (an einer Pädagogischen Hochschule) mit dem Abschlusszertifikat „Akademischer Freizeitpädagoge/Akademische Freizeitpädagogin“
- oder eine andere gleichwertige pädagogische Ausbildung
- persönliche Eignung
- erforderliche Stimm- und Sprechleistung
- sehr gute Allgemeinbildung

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerbung ist **online über die Jobbörse der Republik Österreich (<https://bund.jobboerse.gv.at>)** bis spätestens 10. August 2026 einzureichen. Verspätet eingebrachte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Der Bewerbung sind, neben der Bekanntgabe der persönlichen Daten, geeignete Nachweise über die Erfüllung der vorstehend angeführten Erfordernisse bzw. Umstände anzuschließen.

Folgende Unterlagen sind zudem zu übermitteln:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Ausbildungsnachweis Freizeitpädagogik oder Nachweis einer gleichwertigen pädagogischen Ausbildung
- Meldezettel
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- beidseitiger Scan der E-Card

Das Monatsentgelt/Gehalt beträgt mindestens € 1.990,28 brutto (ab dem dritten Dienstjahr erhöht sich die Funktionszulage von € 70,- auf € 364,- brutto). Das Monatsentgelt/Gehalt erhöht sich

gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Die Personalabteilung behält sich vor, den Dienstvertrag vorerst auf 6 Monate zu befristen und erst nach Vorlage eines Berichts über den positiven Verwendungserfolg durch die Dienstvorgesetzte/den Dienstvorgesetzten einen Dienstvertrag auf unbestimmte Zeit abzuschließen. Für Bundesbedienstete gilt, dass das Dienstverhältnis nach einer probeweisen Dienstzuteilung von 3 Monaten auf unbestimmte Zeit eingegangen wird.

Datenschutzrechtliche Information gemäß Art. 13 DSGVO: Die von Ihnen übermittelten Daten werden nur für den von Ihnen beabsichtigten Zweck verwendet. Darüber hinaus werden diese nicht gespeichert oder weiterverarbeitet. Die Daten werden gelöscht, sobald sie nicht mehr benötigt werden. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMB finden Sie unter www.bmb.gv.at.

Kontaktinformation

Pädagogische Hochschule Wien
Abteilung Personal
Grenzackerstraße 18
1100 Wien
recruiting@phwien.ac.at

Kontakt bei technischen Fragen zur Jobbörse:
+43 1 24 242-505999
servicedesk_jobboerse@brz.gv.at